

Pressemitteilung

HOCHTIEF erhält Zuschlag für Erweiterung des ICE-Werks in Berlin-Rummelsburg

HOCHTIEF wurde von der Deutschen Bahn beauftragt, einen neuen Teil des ICE-Werks in Berlin-Rummelsburg zu bauen. Die Berliner Niederlassung HOCHTIEF Infrastructure Deutschland Ost erhielt von der DB Fernverkehr AG jetzt den Zuschlag für die Vergabeeinheit 14.

Der Auftrag hat ein Volumen von rund 20 Millionen Euro und umfasst die Verlängerung einer fünfgleisigen ICE-Werkhalle sowie die Erweiterung eines Lager- und Betriebsgebäudes. Künftig sollen in dem vergrößerten ICE-Werk auch die längeren ICE 4-Züge instand gehalten werden.

„Mit diesem Auftrag unterstützen wir die Deutsche Bahn ein weiteres Mal beim Ausbau und der Verbesserung ihrer Infrastruktur in Berlin. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Kunden im Projekt“, so Walter Kubick, Geschäftsbereichsleiter von HOCHTIEF Infrastructure. Für die Deutsche Bahn hat HOCHTIEF in Berlin unter anderem das Ostkreuz in drei Phasen maßgeblich ausgebaut.

HOCHTIEF Infrastructure realisiert Verkehrs-, Energie- und Hochbauprojekte in Europa. Das Unternehmen verfügt auch über Erfahrungen und Referenzen in wesentlichen Regionen weltweit. HOCHTIEF Infrastructure bietet Leistungen für alle Realisierungsphasen von Gebäuden, Brücken, Straßen, Tunneln, Häfen, Schienenwegen, Flughäfen oder Anlagen zur Erzeugung konventioneller und erneuerbarer Energie. HOCHTIEF Infrastructure verfügt über ein dichtes Netz von Niederlassungen und Tochtergesellschaften in Deutschland und in den wichtigen Märkten Europas. Weitere Informationen unter www.hochtief-infrastructure.de

Kommunikation

**Ansprechpartner:
Ulrich Trottnow**

Opentplatz 2
45128 Essen
Tel.: 0201 824-2825
ulrich.trottnow@hochtief.de

Seite 1 von 1
31.01.2020